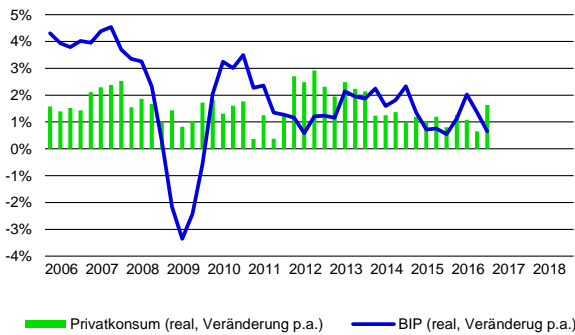


- BAKBASEL rechnet für das Schweizer Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2017 mit einem Wachstum um 1,6 Prozent. Im Jahr 2018 dürfte die Expansionsrate 1,8 Prozent betragen. Damit bleibt die grundlegende Einschätzung einer kräftig verlaufenden konjunkturellen Erholung erhalten.
- Das Konjunkturbarometer der KOF stieg im Februar 2017 um 5,2 Punkte auf einen neuen Stand von 107,2. Dieser deutliche Sprung auf ein Niveau klar über dem langfristigen Mittel signalisiert für die nähere Zukunft überdurchschnittliche Wachstumsraten für die Schweizer Wirtschaft.
- Der UBS-Konsumindikator ist im Januar von 1,38 auf 1,43 Punkte gestiegen und signalisiert weiterhin ein solides Wachstum des privaten Konsums. Die Schweizer Konsumenten beurteilen die wirtschaftliche und finanzielle Lage deutlich optimistischer als letztes Quartal.
- Der PMI von procure.ch/Credit Suisse stieg im Februar 2017 um 3,2 Punkte und schloss auf einem Stand von 57,8 Zählern. Damit notierte der PMI auf dem höchsten Stand seit April 2011 und deutlich oberhalb der Wachstumsschwelle (50 Punkte).
- SNB: Für 2017 steigt die Inflationsprognose auf 0,3% gegenüber den im letzten Quartal prognostizierten 0,1%. Für 2018 erwartet die Nationalbank eine Inflation von 0,4%, verglichen mit 0,5% im Vorquartal. Für 2019 liegt die Prognose bei 1,1%.

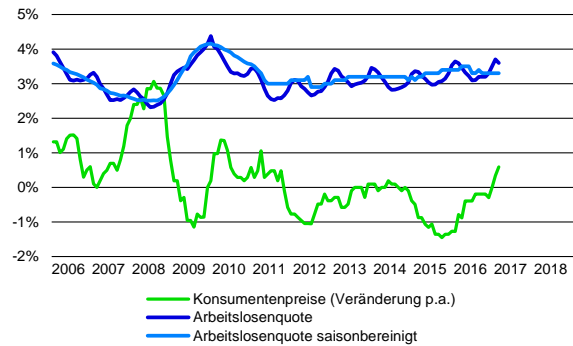
Entwicklung BIP und Privatkonsum



Quelle: SECO.

(1) Entwicklung Arbeitslosenquote und Inflation

(2)



Quelle: SECO, BFS.

Konjunkturprognosen Schweizer Volkswirtschaft

(3)

	SECO		KOF		Créa		CS		UBS		BAK		Mittelwerte	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
BIP, real	1.8	1.9	1.6	1.9	1.5	2.4	1.5	-	1.4	1.6	1.6	1.8	1.6	1.9
	→		↘	→	↗	↗	→		↗		↘	↘	→	↘
Privatkonsum	1.3	1.4	0.9	1.1	1.3	1.4	1.0	-	0.9	1.2	1.4	1.6	1.1	1.3
	↘		↘	→	↗	↗	→		↘		↗	↗	→	→
Öffentlicher Konsum	2.3	1.9	0.8	0.3	-	-	1.8	-	1.3	1.0	1.1	1.1	1.5	1.1
	→		↘	↘			→		↗		→	↗	→	→
Ausrüstungsinvestitionen	2.3	2.3	-0.5	1.6	3.4	4.7	2.5	-	0.7	3.2	1.9	3.8	1.7	3.1
	→		↘	↘	↗	↗	→		↘		↘	↗	↘	→
Bauinvestitionen	1.5	1.8	0.9	1.9	2.8	2.5	1.5	-	0.9	1.2	1.2	1.3	1.5	1.7
	↗		↘	↘	↗	↗	→		↗		↘	→	→	→
Exporte	3.2	3.7	2.2	3.0	1.7	3.5	4.5	-	2.4	3.1	2.7	3.5	2.8	3.4
	↘		↘	↘	↘	↘	→		↘		→	↘	→	↘
Importe	3.5	3.8	2.5	3.0	5.9	6.1	3.5	-	2.4	3.2	2.7	4.6	3.4	4.1
	→		↘	↘	↘	↘	→		↘		↘	↗	↘	→
Arbeitslosenquote	3.2	3.1	3.3	3.4	3.2	3.0	3.3	-	3.2	3.0	3.3	3.2	3.3	3.1
	↘		↘	→	↘	↘	→		↘		→	→	→	→
Teuerungsrate	0.0	0.2	0.3	0.3	0.6	0.8	0.5	-	0.4	0.9	0.3	0.6	0.4	0.6
	↘		↗	→	↗	↗	→		→		↘	↘	→	→

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt:
 SECO: 15.12.2016 (19.10.2016), KOF: 15.12.2016 (6.10.2016), Créa: 24.10.2016 (25.5.2016), CS: 14.12.2016 (14.9.2016), UBS: 26.1.2017 (20.10.2016), BAK: 9.3.2017 (9.12.2016).
 Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt. Die Pfeile bei den Mittelwerten (Spalten ganz rechts) zeigen die Veränderungen der Mittelwerte zur Metaanalyse des Vormonats auf.

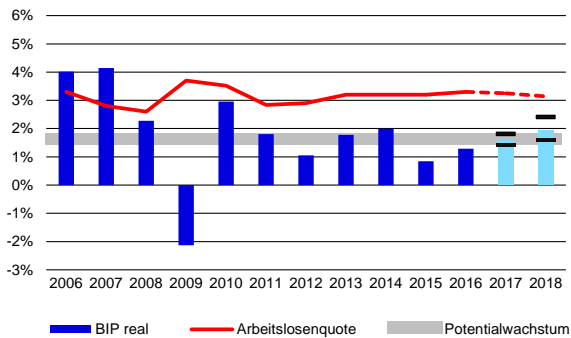
Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben die zwei letzten Seiten «Quellen und Glossar» und «Impressum».

BIP-Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

	2017							Ø	2018							Ø
	UBS	Créa	CS	KOF	BAK	SECO	UBS		BAK	SECO	KOF	Créa	CS			
BIP, real	1.4	1.5	1.5	1.6	1.6	1.8	1.6	1.6	1.8	1.9	1.9	2.4	-	1.9		

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(4)



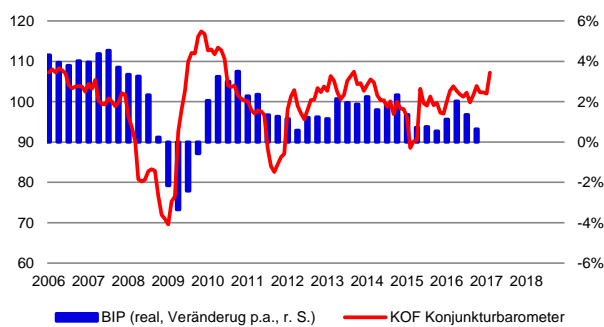
- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

Anm.: Die Werte für 2017 und 2018 sind Prognosen.
Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.

Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

KOF Konjunkturbarometer

(5)



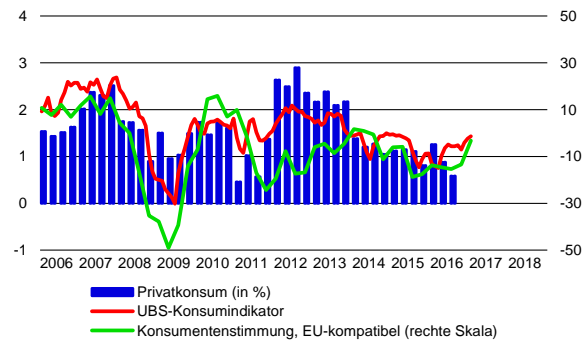
- Das KOF Konjunkturbarometer ist ein Sammelindikator, der sich aus 219 Einzelindikatoren zusammensetzt. Es läuft der Vorjahreswachstumsrate des BIP um ein bis zwei Quartale voraus und ermöglicht somit eine erste Einschätzung, wie sich die Schweizer Wirtschaft im nächsten Quartal bzw. in den nächsten zwei Quartalen entwickeln wird.

- Das Konjunkturbarometer der KOF stieg im Februar 2017 um 5,2 Punkte auf einen neuen Stand von 107,2. Dieser deutliche Sprung auf ein Niveau klar über dem langfristigen Mittel signalisiert für die nähere Zukunft überdurchschnittliche Wachstumsraten für die Schweizer Wirtschaft.

Quelle: KOF, SECO.

Privatkonsum, Konsumentenstimmung und UBS-Konsumindikator

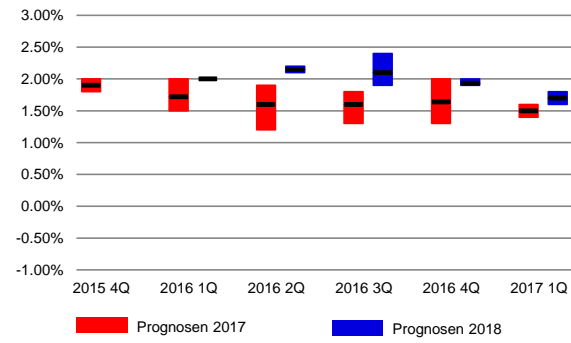
(6)



- Der UBS-Konsumindikator ist im Januar von 1,38 auf 1,43 Punkte gestiegen und signalisiert weiterhin ein solides Wachstum des privaten Konsums. Die Schweizer Konsumenten beurteilen die wirtschaftliche und finanzielle Lage deutlich optimistischer als letztes Quartal. Die Neumatrikulationen von Autos und der Inlandtourismus haben jedoch gegenüber dem Vorjahresmonat nachgegeben.

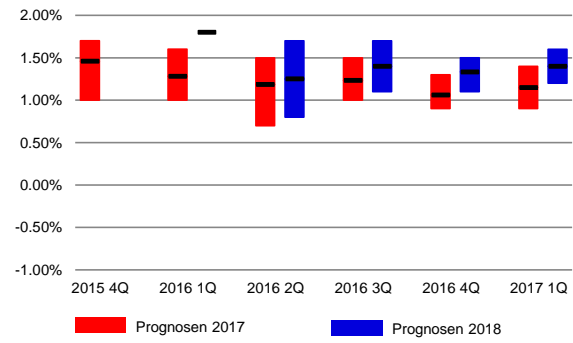
Quelle: WMR UBS, SECO.

Entwicklung Prognosen BIP



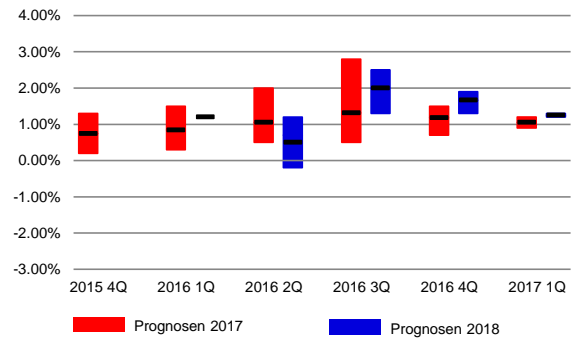
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(7) Entwicklung Prognosen Privatkonsum



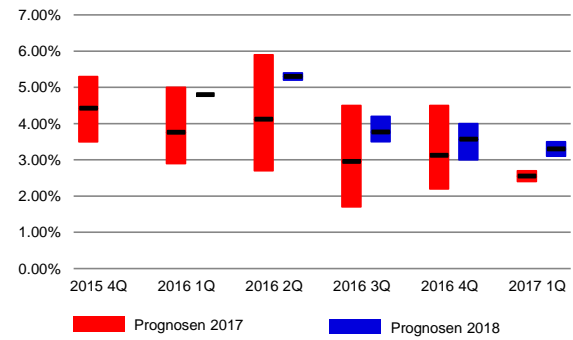
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Bauinvestitionen



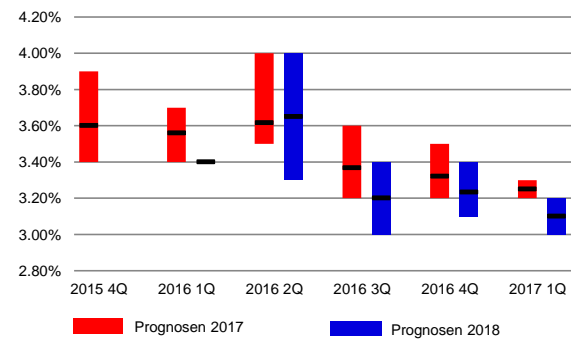
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(9) Entwicklung Prognosen Exporte



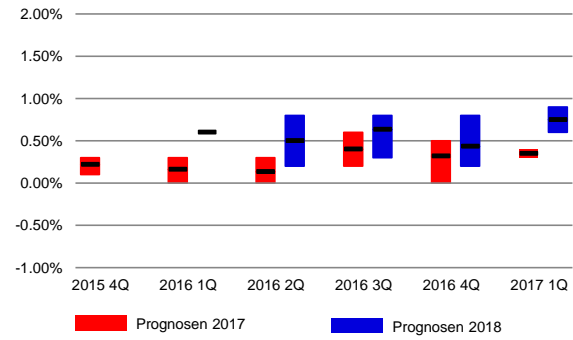
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Entwicklung Prognosen Arbeitslosenquote

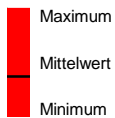


Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

(11) Entwicklung Prognosen Teuerungsrate



Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1.

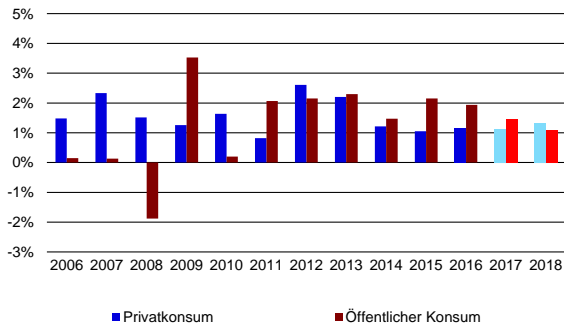


Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen Prognosezeitpunkte an. Die roten Balken zeigen die Bandbreite der Prognosen für das Jahr 2017, die blauen die für das Jahr 2018. In schwarz ist jeweils der Mittelwert dargestellt.

	2017							2018						
	KOF	UBS	CS	SECO	Créa	BAK	Ø	KOF	UBS	SECO	Créa	BAK	CS	Ø
Privatkonsum	0.9	0.9	1.0	1.3	1.3	1.4	1.1	1.1	1.2	1.4	1.4	1.6	-	1.3
Öffentlicher Konsum	0.8	1.1	1.3	1.8	2.3	-	1.5	0.3	1.0	1.1	1.9	-	-	1.1

Konsumveränderungen

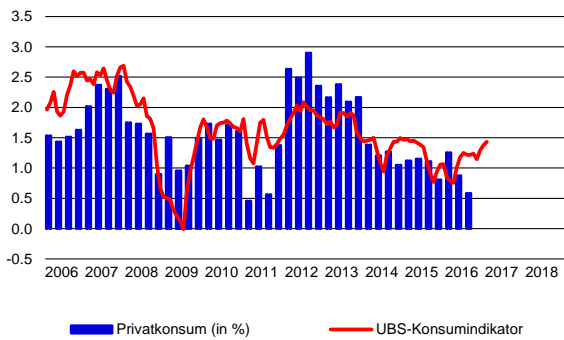
(13)



Anm.: Die Werte für 2017 und 2018 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

UBS-Konsumindikator

(14)



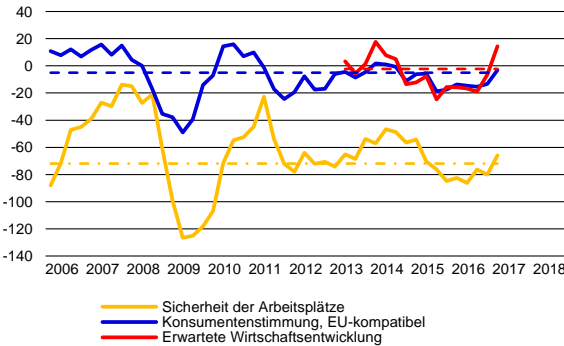
Januar 2017	Index-Stand
UBS-Konsumindikator	1.43
3. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Privatkonsum	0.6%

- Der UBS-Konsumindikator zeigt - mit einem Vorlauf von ca. drei Monaten auf die offiziellen Zahlen - die Entwicklung des Privatkonsums in der Schweiz an.

Quelle: WMR UBS, SECO.

Index der Konsumentenstimmung

(15)



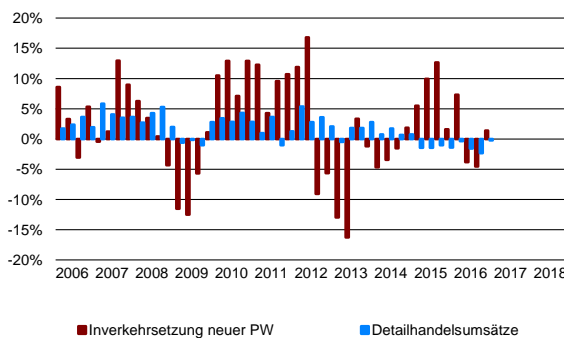
Januar 2017	Index-Stand
Konsumentenstimmung	-6
Sicherheit der Arbeitsplätze	-66
Konsumentenstimmung, EU-kompatibel	-3
Erwartete Wirtschaftsentwicklung	14

- Hinweis: Ab 2. Quartal 2007 ist der neue (EU-kompatible) Index abgebildet.

Anm.: Die gestrichelte Linie zeigt den jeweiligen Mittelwert an.
Quelle: SECO.

Detailhandelsumsätze und Inverkehrsetzung neuer Personenwagen (Veränderungen p.a.)

(16)



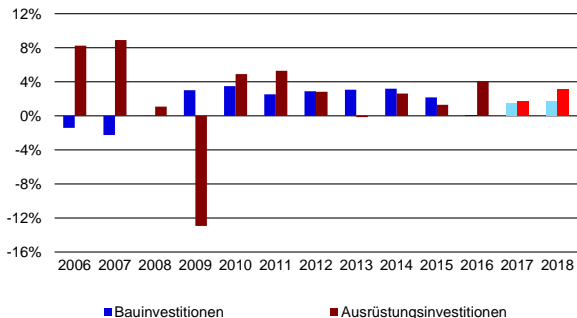
4. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Inverkehrsetzung neuer PW	1.4%
4. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Detailhandelsumsätze	-0.2%

Quelle: BFS.

	2017								2018						
	KOF	UBS	BAK	SECO	CS	Créa	Ø		KOF	SECO	UBS	BAK	Créa	CS	Ø
Ausrüstungsinvestitionen	-0.5	0.7	1.9	2.3	2.5	3.4	1.7		1.6	2.3	3.2	3.8	4.7	-	3.1
Bauinvestitionen	0.9	0.9	1.2	1.5	1.5	2.8	1.5		1.2	1.3	1.8	1.9	2.5	-	1.7

Investitionen (Veränderungen p.a.)

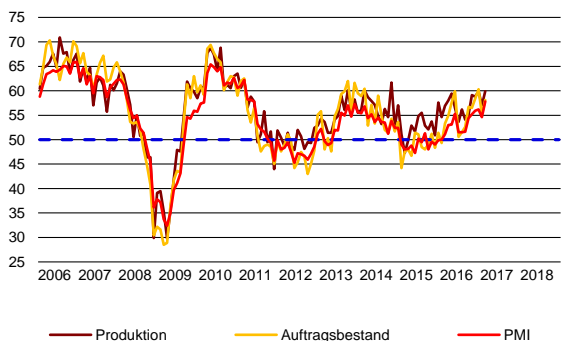
(17)



Anm.: Die Werte für 2017 und 2018 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Einkaufsmanagerindex (PMI)

(18)



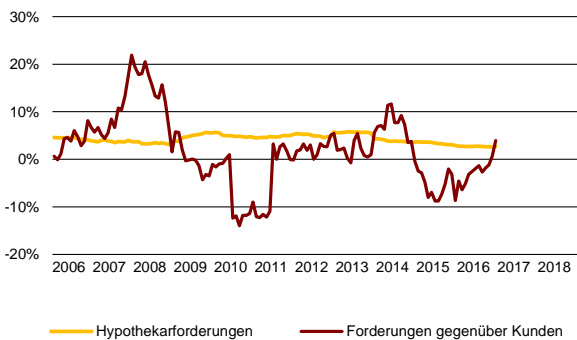
Februar 2017	Index-Stand
PMI	57.8
Produktion	59.9
Auftragsbestand	58.1

- Der Einkaufsmanagerindex (Purchasing Managers Index, PMI) beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage der Credit Suisse und procure.ch. Der PMI zeigt ein unmittelbares Bild der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im Industriesektor.

Anm.: Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50.0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.
Quelle: Credit Suisse, procure.ch.

Kreditvolumen Inland (Veränderung p.a.)

(19)

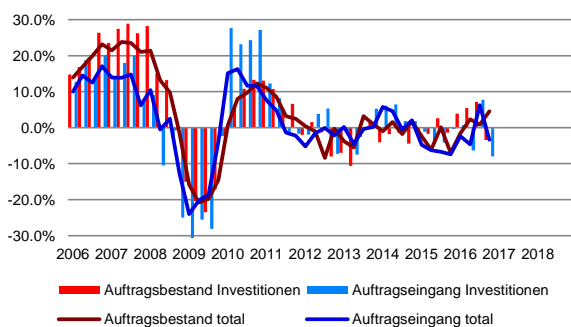


Dezember 2016	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	948.0	2.7%
Forderungen gegenüber Kunden	160.8	3.9%

Quelle: SNB.

Auftragseingang und -bestand von Investitionsgütern (Veränderung p.a.)

(20)



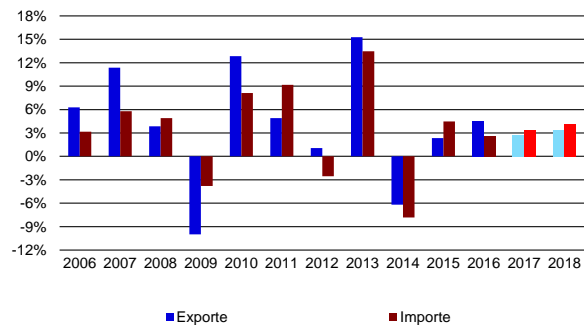
4. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Auftragseingang total	-3.3%
Auftragseingang Investitionen	-8.0%
Auftragsbestand total	4.5%
Auftragsbestand Investitionen	-3.4%

Quelle: BFS.

	2017							2018						
	Créa	KOF	UBS	BAK	SECO	CS	Ø	KOF	UBS	Créa	BAK	SECO	CS	Ø
Exporte	1.7	2.2	2.4	2.7	3.2	4.5	2.8	3.0	3.1	3.5	3.5	3.7	-	3.4
Importe	2.4	2.5	2.7	3.5	3.5	5.9	3.4	3.0	3.2	3.8	4.6	6.1	-	4.1

Aussenhandelsveränderungen: Export und Import

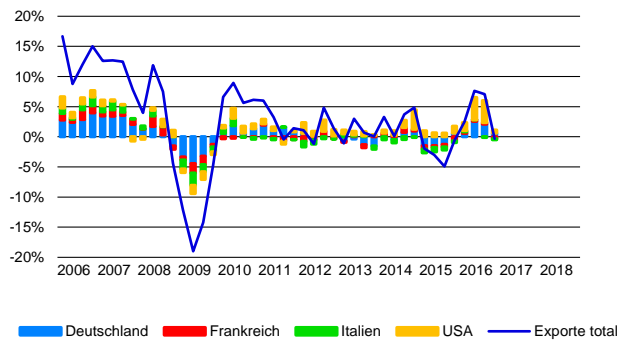
(21)



Anm.: Die Werte für 2017 und 2018 sind Prognosen.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Beitrag am Exportvolumenwachstum (Veränderung p.a.)

(22)

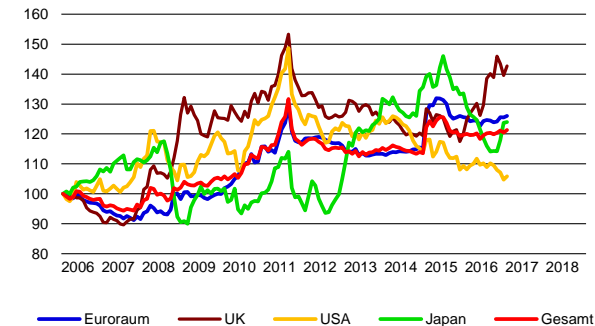


4. Quartal 2016	Veränderung p.a.
Exporte total	-0.3%
Deutschland	3.2%
Frankreich	-5.3%
Italien	-3.0%
USA	3.4%

Quelle: EZV.

Reale Wechselkursindizes, exportgewichtet

(23)



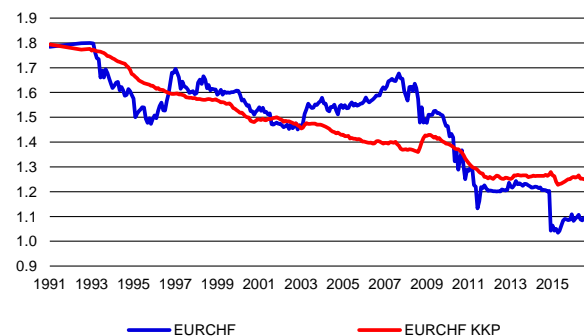
15.03.2017	Devisenkurs
EUR	1.07
GBP	1.23
USD	1.01
JPY (100)	0.88

- Mit dem realen exportgewichteten Wechselkursindex des Schweizer Franken wird der reale Aussenwert des Frankens gegenüber den Währungen der wichtigsten Handelspartner der Schweiz gemessen. Dieser wird häufig als Indikator für die Beurteilung der preislichen Wettbewerbsfähigkeit einer Volkswirtschaft verwendet. Fällt der Wechselkursindex, bedeutet dies eine Abwertung des Schweizer Franken.

Quelle: SNB.

EUR/CHF und Kaufkraftparität (KKP)

(24)



31.10.2016	KKP
KKP	1.24

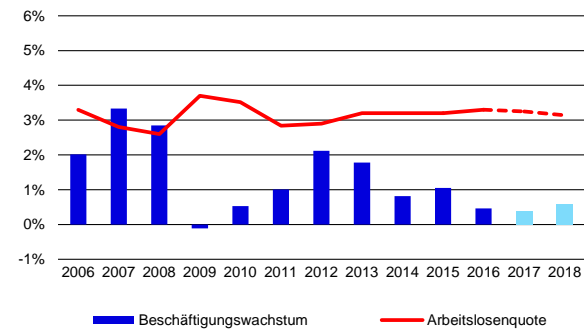
- Das Konzept der Kaufkraftparität (KKP) kann verwendet werden, um den «fairen» Wert einer Währung zu bestimmen. Kaufkraftparität liegt vor, wenn die unterschiedlichen Währungen durch die Wechselkurse dieselbe Kaufkraft haben und somit mit einer Währungseinheit (z.B. 100 Franken) in beiden Währungsräumen derselbe Warenkorb erworben werden kann. Liegt der KKP EURCHF Kurs über dem EURCHF Wechselkurs, dann ist der Franken überbewertet.

Quelle: UBS CIO, Macrobond.

	2017							2018						
	KOF	CS	BAK	SECO	Créa	UBS	Ø	CS	KOF	BAK	SECO	Créa	UBS	Ø
Arbeitslosenquote	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.2	3.3	-	3.4	3.2	3.1	3.0	3.0	3.1

Arbeitslosenquote (ALQ)

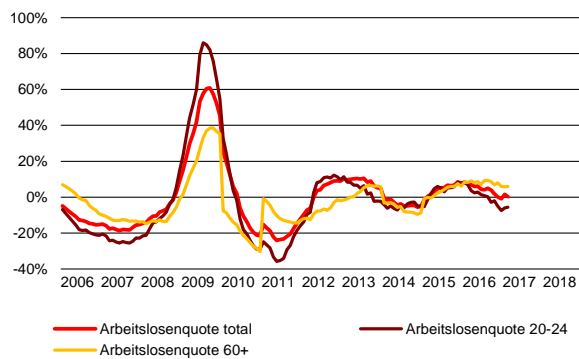
(25)



Anm.: Die Werte für 2017 und 2018 sind Prognosen.
Anm.: Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.
Quelle: Vgl. Abbildung 3, Seite 1.

Arbeitslosenquote (Veränderung zum Vorjahresmonat)

(26)



Registrierte Arbeitslose

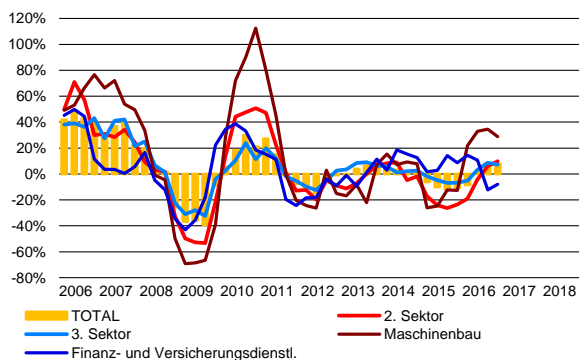
Februar 2017

	Anzahl	Δ*	ALQ
TOTAL	159'809	-1%	3.6%
2. Sektor	45'269	-1.8%	5.1%
Maschinenbau	2'236	-8.4%	3.1%
Chemie, Mineralölverarb.	1'559	-3.2%	3%
3. Sektor	105'860	0.8%	3.6%
Finanz-&Versicherungsw.	7'397	8.5%	3%

* Veränderung zum Vorjahresmonat
Anm.: Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.
Quelle: SECO.

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(27)

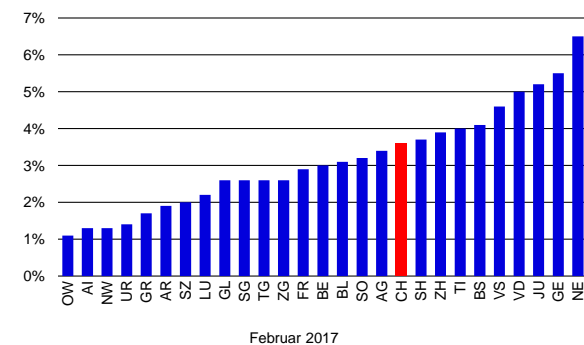


Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 4. Quartal 2016
TOTAL	8%
2. Sektor	10%
Maschinenbau	29%
3. Sektor	7%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	-8%

Quelle: BFS.

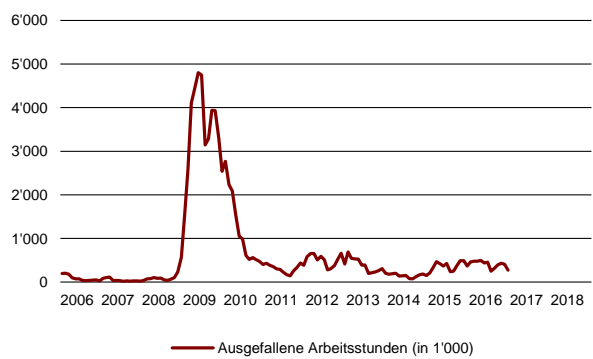
Kantonale Arbeitslosenquoten

(28.a)



Kurzarbeitszeit

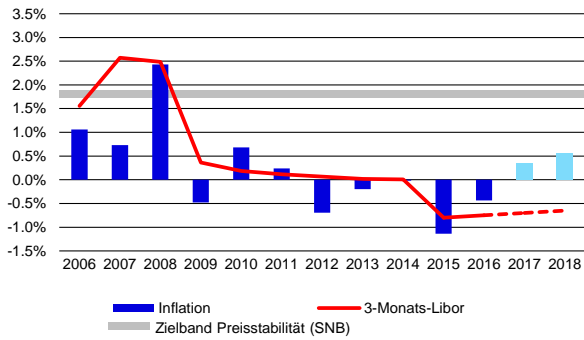
(28.b)



Quelle: SECO.

	2017							2018						
	SECO	KOF	BAK	UBS	CS	Créa	Ø	SECO	KOF	BAK	Créa	UBS	CS	Ø
Teuerungsrate	0.0	0.3	0.3	0.4	0.5	0.6	0.4	0.2	0.3	0.6	0.8	0.9	-	0.6

Teuerungsraten



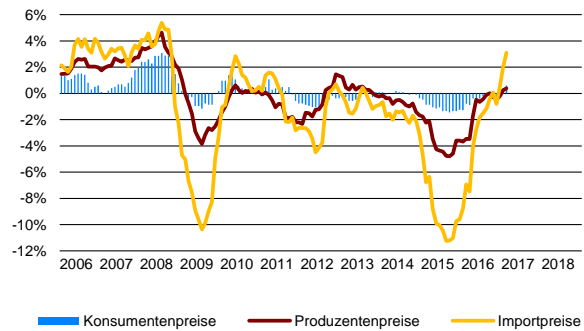
Inflationsprognosen SNB

	2017	2018	2019
Prognose März 2017	0.3%	0.4%	1.1%
Libor	-0.75%		
Prognose Dezember 2016	0.1%	0.5%	
Libor	-0.75%		

- Für 2017 steigt die Inflationsprognose auf 0,3% gegenüber den im letzten Quartal prognostizierten 0,1%. Für 2018 erwartet die Nationalbank eine Inflation von 0,4%, verglichen mit 0,5% im Vorquartal. Für 2019 liegt die Prognose bei 1,1%.

Anm.: Die Werte für 2017 und 2018 sind Prognosen.
Quelle: vgl. Abbildung 3, Seite 1, SNB.

Produzenten- und Importpreise (Veränderung p.a.)

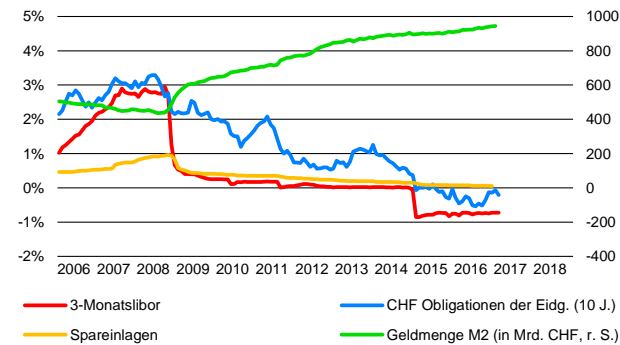


Veränderung ggü. Vormonat

Februar 2017	Veränderung ggü. Vormonat	Veränderung p.a.
Konsumentenpreise	0.4%	0.6%
Produzentenpreise	-0.4%	0.4%
Importpreise	0.1%	3.1%

Quelle: BFS.

Zinsen und Geldmenge

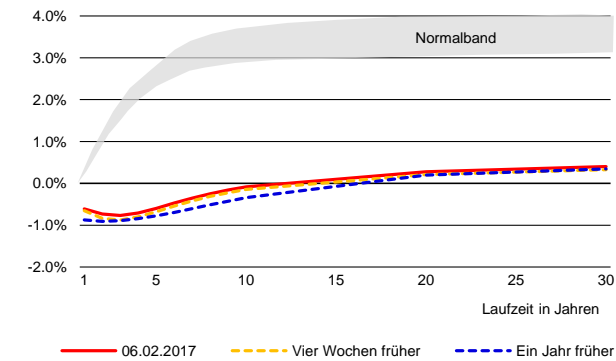


Veränderung ggü. Vormonat

Februar 2017	Veränderung ggü. Vormonat
3-Monatslibor	-0.7%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	-0.2%
Dezember 2016	
Spareinlagen	0.1%

Quelle: SNB.

Renditen von eidgenössischen Obligationen



Zinsprognosen

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2017	2018	2017	2018
Seco	-0.7%	-0.6%	-0.3%	-0.2%
KOF	-0.7%	-0.7%	0.0%	0.2%
Créa	-	-	-0.2%	0.5%

- Normalband: langfristige Wachstumserwartung (ca. 1.5% - 2%) plus langfristige Erwartung bzgl. der Teuerung (ca. 1.5% - 2%).

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Konjunkturprognosen Weltwirtschaft

(33)

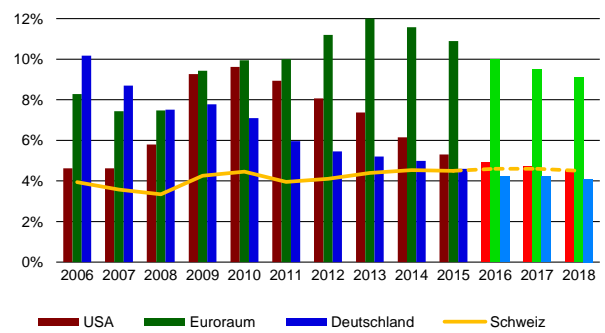
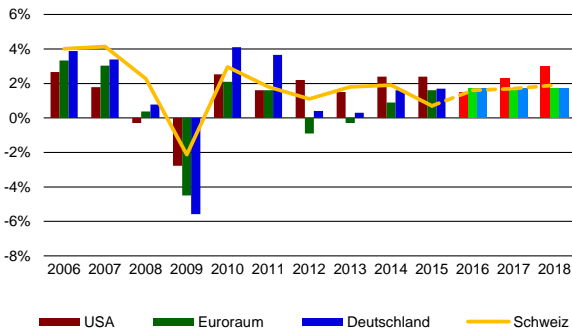
	BIP, real						Teuerung						Arbeitslosenquote					
	EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW		EU KOM		OECD		DIW	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
CH	-	-	1.7	1.9	-	-	-	-	0.3	0.5	-	-	-	-	4.6	4.5	-	-
			→					↗						↘				
GER	1.6	1.8	1.7	1.7	1.4	1.7	1.9	1.5	1.4	1.7	1.8	1.4	4.1	4.1	4.2	4.1	5.7	5.3
	↗	↗	→		↗	↗	↗	→	↘		↗	↘	↘	↘	↘		↘	↘
GB	1.5	1.2	1.2	1.0	1.4	1.2	2.5	2.6	2.4	2.9	2.6	2.2	5.2	5.6	5.0	5.6	5.3	5.5
	↗	→	↘		↗	↘	→	→	↗		→	↗	→	→	↘		↘	→
JAP	1.0	0.5	1.0	0.8	0.6	0.5	0.4	0.6	0.3	1.0	0.6	0.4	3.1	3.0	3.0	2.9	3.2	3.2
	↗	↗	↗		↗	→	↗	↗	↘		↗	→	↘	↘	↘		→	→
USA	2.3	2.2	2.3	3.0	2.3	2.5	2.4	2.5	1.9	2.2	2.1	2.1	4.6	4.5	4.7	4.5	4.6	0.0
	↗	↗	↗		↘	↘	↗	↗	↘		↗	↗	↘	↘	→		↗	↗
EU-27	1.8	1.8	-	-	-	-	1.8	1.7	-	-	-	-	8.1	7.8	-	-	-	-
	↗	→					↗	→					↘	↘				
Euroraum	1.6	1.8	1.6	1.7	1.6	1.6	1.7	1.4	1.2	1.4	1.6	1.3	9.6	9.1	9.5	9.1	9.4	9.1
	↗	↗	↘		↗	→	↗	→	→		↗	→	↘	↘	↘		↘	↘
OECD	-	-	2.0	2.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.1	6.0	-	-
			↗												↘			

Veränderungen zum Vorjahr in %. Nachfolgend wird das Datum der aktuellen Prognose direkt, das der vorangegangenen Prognose in Klammern aufgeführt: Europäische Kommission (EU KOM): 13.2.2017 (24.10.2016), OECD: 1.11.2016 (1.6.2016), DIW: 15.3.2017 (14.12.2016). Pfeile: ↗ (vorherige Prognose nach oben korrigiert), ↘ (vorherige Prognose nach unten korrigiert), → (vorherige Prognose beibehalten). Handelt es sich um die erste Prognose für ein neues Jahr, so wird kein Pfeil aufgeführt.

Internationale BIP-Entwicklungen

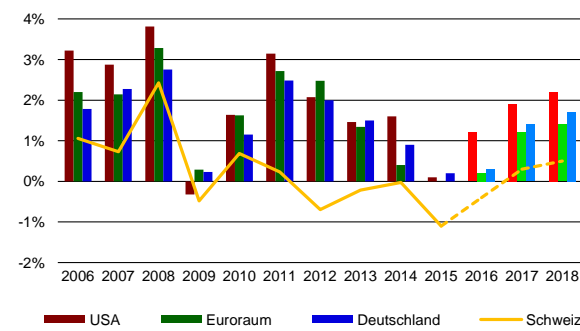
(34) Internationale Arbeitslosenquoten

(35)



Internationale Teuerungserwartungen

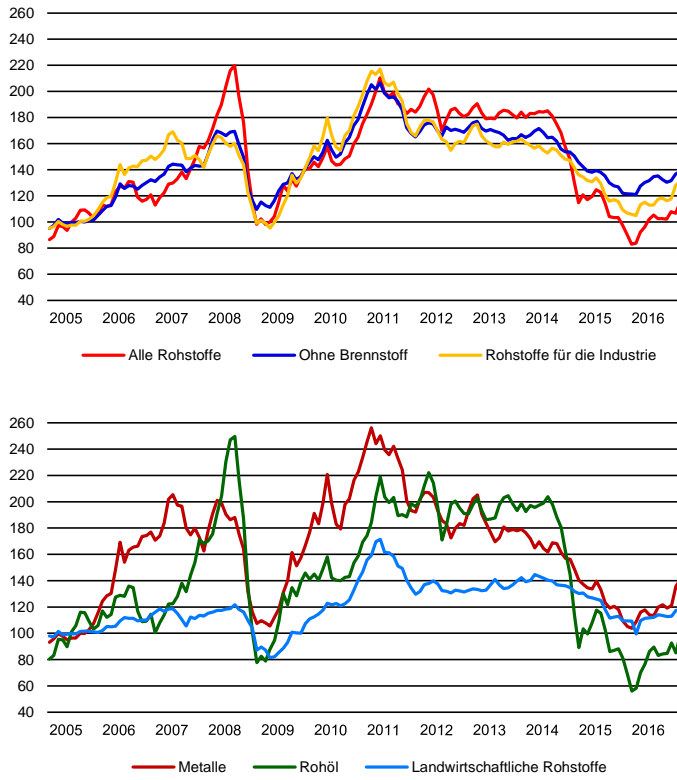
(36)



Anm.: Die Werte für 2016, 2017 und 2018 sind Prognosen.
Quelle: OECD.

Rohstoffpreisindizes

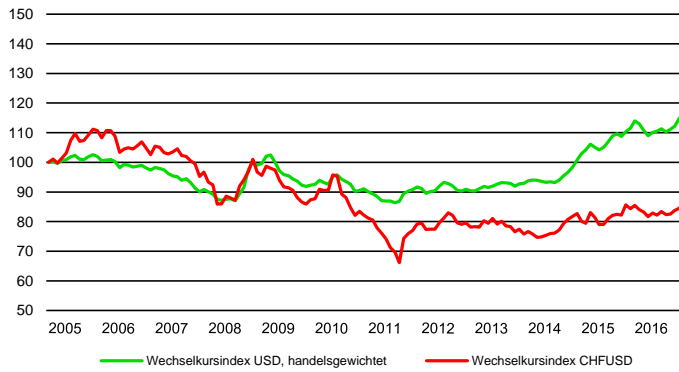
(37)



Anm.: Preise in USD, monatliche Daten, Mittelwert 2005=100.
Quelle: IWF.

Wechselkurs USD

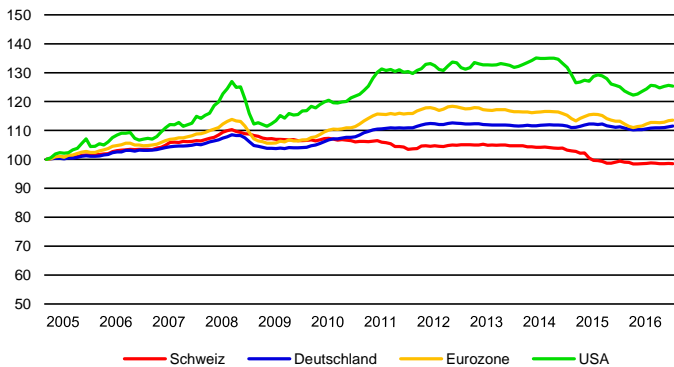
(38)



Anm.: Monatliche Daten, Januar 2005=100. Steigt der Wechselkursindex, bedeutet dies eine Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem handelsgewichteten Währungsbandel bzw. dem Schweizer Franken.
Quelle: Federal Reserve Bank of St. Louis.

Produzentenpreise (PPI)

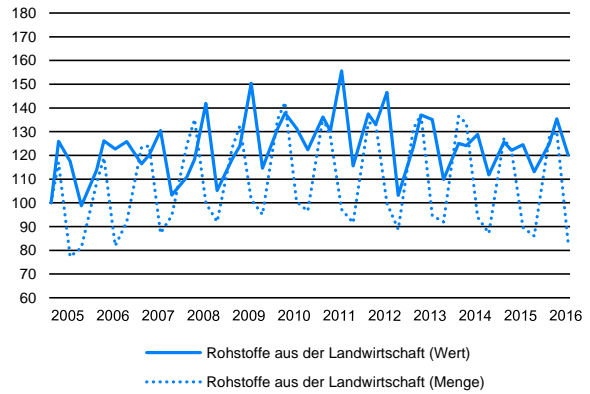
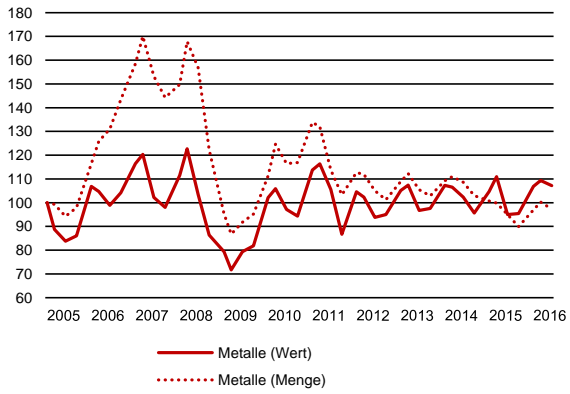
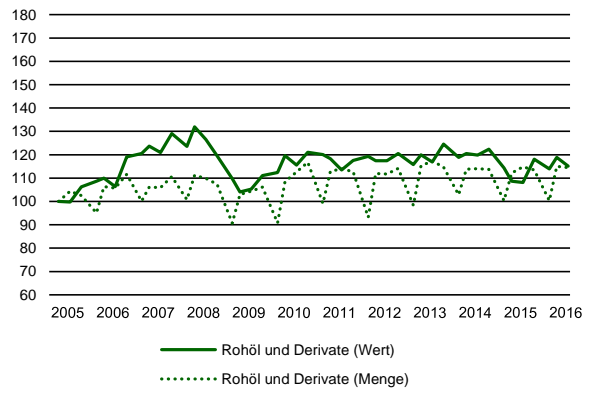
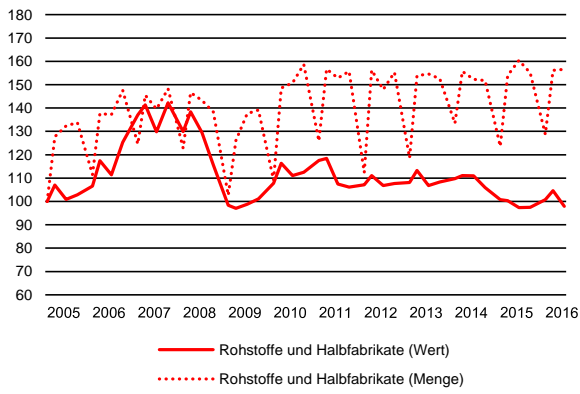
(39)



Anm.: Nationale PPI, monatliche Daten, Januar 2005=100.
Quelle: OECD.

Entwicklung Schweizer Importe

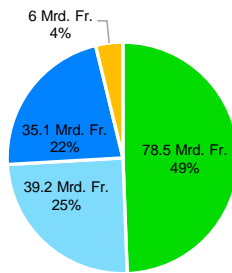
(40)



Anm.: Nominale Werte in CHF und Mengen in kg, Quartalsdaten, 1. Quartal 2005=100.
 Quelle: EZV.

Schweizer Importe nach Verwendungszweck

(41)



■ Konsumgüter ■ Investitionsgüter ■ Rohstoffe und Halbfabrikate ■ Energieträger

Anm.: Nominale Werte in CHF, Januar-November 2016 kumuliert.
 Quelle: EZV.

Abb.-Nr.	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr		SECO	4. Quartal 2016
2	Niveau in %	Arbeitslosenquote	SECO	Februar 2017
	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Konsumentenpreise	BFS	Februar 2017
3	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	15.12.2016 15.12.2016 24.10.2016 14.12.2016 26.01.2017 09.03.2017
4	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2016 Vgl. Abb. 3
5		KOF Konjunkturbarometer BIP	KOF SECO	Februar 2017 4. Quartal 2016
6		Privatkonsum UBS Konsumindikator Konsumentenstimmung	SECO UBS SECO	4. Quartal 2016 Januar 2017 1. Quartal 2017
7-12			SECO KOF Créa Credit Suisse UBS BAKBASEL	15.12.2016 15.12.2016 24.10.2016 14.12.2016 26.01.2017 09.03.2017
13	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2016 Vgl. Abb. 3
14		UBS Konsumindikator Privatkonsum	UBS SECO	Januar 2017 4. Quartal 2016
15		Konsumentenstimmung	SECO	1. Quartal 2017
16	Quartalsdaten, Veränderungen in Prozent ggü. Vorjahr. Detailhandelsumsätze verkaufstagsbereinigt, real.	Inverkehrsetzung neuer PW Detailhandelsumsätze	ASTRA BFS	4. Quartal 2016 4. Quartal 2016
17	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2016 Vgl. Abb. 3
18		Einkaufsmanagerindex	procure.ch, CS	Februar 2017
19	Benutzung Kredite im Inland (Bruttoforderungen), Veränderung in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		SNB	Dez 2016
20	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres), ohne Baugewerbe.		BFS	4. Quartal 2016
21	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).	Prognosen	SECO	2016 Vgl. Abb. 3
22	Anteile der Exporte nach D, F, I und in die USA am relativen Exportvolumenwachstum in Prozentpunkten. Relative Wachstumsveränderung der totalen Exporte in Prozent ggü. Vorjahr (nominale Werte).		EZV	4. Quartal 2016
23			SNB	Januar 2017
24			UBS, Macrobond	31.10.2016
25	Arbeitslosenquote in Prozent. Beschäftigungswachstum (Vollzeitäquivalente) im 2. und 3. Sektor als prozentuale Veränderung zum Vorjahr.	Arbeitslosenquote Beschäftigungswachstum Prognosen	SECO SECO	Februar 2017 2016 Vgl. Abb. 3
26	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		SECO	Februar 2017
27	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS BESTA	4. Quartal 2016
28.a		Arbeitslosenquote	SECO	Februar 2017
28.b		Kurzarbeitszeit	SECO	Dezember 2016
29	Konsumentenpreisindex (Veränderung in % ggü. Vorjahr). 3-Monats-Libor in Prozent.	Inflation 3-Monats-Libor Prognosen	BFS SNB	Februar 2017 Februar 2017 Vgl. Abb. 3
30	Veränderung in % ggü. Vorjahr.		BFS	Februar 2017
31		Zinsen Geldmenge Spareinlagen	SNB SNB SNB	Februar 2017 Januar 2017 Dezember 2016
32		Normalband	SNB Fahrländer Partner	Februar 2017 2012
33	Veränderung in % ggü. Vorjahr.	Prognosen	EU Kommission OECD DIW	13.02.2017 01.11.2016 15.03.2017
34	Reale Veränderung in Prozent gegenüber dem Vorjahr (zu Preisen des Vorjahres).		OECD	01.11.2016
35-36			OECD	01.11.2016
37		Rohstoffpreisindizes	IWF	13.01.2017
38		Wechselkurs USD	St. Louis FED	13.01.2017
39		Produzentenpreise (PPI)	OECD	13.01.2017
40-41			EZV	20.12.2016

Disclaimer Fahrländer Partner Raumentwicklung erstellt die Metaanalyse Konjunktur mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.

Impressum Die Metaanalyse Konjunktur wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Mattia Farei-Campagna, Dominik Matter und Jaron Schlesinger.
Die Metaanalyse Konjunktur Schweiz kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:

<https://metaanalysen.ch/de/>

Sponsoring Die Metaanalyse Konjunktur ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt

Fahrländer Partner Raumentwicklung Seebahnstrasse 89 8003 Zürich	Münzrain 10 3005 Bern
+41 44 466 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch	+41 31 348 70 00 meta@fpre.ch www.fpre.ch
